

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

New York, 1937-12-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

14.12.37

Registered



R e c o m m a n d é e

S.S. "Queen Mary"

647943

S w i t z e r l a n d

Mr. and Mrs.

REGISTERED

Thomas Mann

Schiedhaldenstrasse 33

Küsnacht am Zürichsee

Miss E. Mann

The Bedford

118 EAST 40TH STREET
NEW YORK



14. Dezember 1937

The Bedford
118 EAST 40TH STREET
NEW YORK

Herzallerliebste Elterlein,- dies wird ein ganz gehetztes
Weihnachtsgetippe,-was um so garstiger ist,als ich so ~~leben~~,
^{gestern}
- ~~hier~~ spät in der Nacht des "auberers Liebes und Hochdankens-
wertes und,heut am morgen,Fraumamales Element der Süssigkeit
erhalten.Aber nun fährt die alberne "Queen" doch gleich und
nicht nur dass sie fährt,alle fahren wir,Klaus,wie er ge-
wiss darlegte,in den Süden und nach Californien,ich bloss
ganz modest aufs Land,-in einen Ort,genannt Puddingstone
in New Jersey.Dort will ich 10 Tage hinbringen,um mich,
a) doch von New York City ein wenig zu erholen und um mich
zweitens dem Endspurt an meiner Edelpamphlete,dem Buch über
die armen deutschen "indchen, zu weihen.Annemarie (Herr
Zauberle sieht ihr Köpfchen gar zu gern!) wird mich beglei-
ten und es soll ,so hoffen wir,geruhsa^{im} sein.

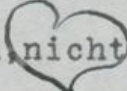
Die Message,léeber Z. kam genau zur Zeit, ^{und ist ganz das} Rechte!
wenngleich wir uns natürlich schon beunruhigt hatten und
uns mit dem Gedanken trugen,eine ganz ähnliche selber her-
zustellen und als von Dir gesandt auszugeben.Schade,dass wir
es nicht schon getan hatten,es wäre lustig gewesen,festzu-
stellen,bis zu welchem Grade es uns gelungen wäre.Die Ar-
tists sind unbeschreiblich aufgereggt wegen ihres grossen
Abends.Desunbeschadet könnten sie ruhig ein paar Cents hin-

"Visit the New York World's Fair 1939 - May to November"

The Bedford
118 EAST 40TH STREET
NEW YORK

zahlen für die ^zAuftretenden und auch für jene, welche
Messagen sandten, - aber daran dachte wieder niemand.
Ach, Z. dass es mit den Zähnen, (die sich gewiss wenigstens
herumgesprochen haben in Deiner Heimat Züri), - noch immer
der wahre Glanz nicht zu sein scheint, geht mir recht nach, -
und überhaupt kann es einen doch grenzelos gehässig stimmen
wenn dann, - zu allem Ueberfluss, auch mit der Gesundheit
noch irgendetwa nicht in der Ordng ist. Wenn Du Dich nur
und bloss nicht überanstrengen wolltest, hierzulande; - ich
möchte Dich eigens auf einen Tag hinweisen, den ich aus
Deiner Liste ersah, und der mir ^z~~mir~~ unerträglich scheint. Ist
es doch derselbe, an welchem Du erst, morgens in aller Frühe,
hier in der Columbia den grossen Vortrag absolvieren, dann
ein Lunch hinessen, und anschliessend nach Washington fah-
ren sollst, um dort den ganzen Vortrag abends wiederum ^{zu}hal-
ten ~~halten~~. Magst Du denn das tun? Wenn nicht, sag es schnell
Herrn Peat, denn sonst ist es definitiv zu spät. 1000 Dollars
- Mieleinle fragt danach, ist nicht zu viel, - unsere Grössten
bekommen es alle und natürlich zahlen ^{veranstalten} viele nicht, -
freilich könnte man auch statt 11 à tausend leicht 40 à
500 haben, was dann zwar die doppelte Summe ausmachen,
Dich, ~~HHH~~ lieber Herr, aber wohl eben erledigen würde.
Ich glaube im übrigen, dass PeatiPeati zwar natürlich sehr

The Bedford
118 EAST 40TH STREET
NEW YORK

nett verdient,-dass es aber nicht übermässig sein wird,
denn seine Spesen sind sehr sehr sehr. Ihr besteht selbstver-
ständlich auf Compartements in den Zügen, welche, vermittels
ihrer Preise zum Himmel schreien; auch ist alles, was man im
Zusammenhang mit Propaganda hier nur anfasst, sündhaft
teuer. Was die Schopenhauer-Einleitung angeht, so sei doch,
bester Z. bitterrechtsehr, vorsichtig, -if you please. Der Mann
um den es sich da handelt, ^{und von dem ich heisse!} scheint mir suspect; -er gehört
zu jenen, die sich, unter Nennung grosser Summen, grosser
Namen vergewissern, ohne selber Geld zu haben, - die aber,
gleichzeitig, unter Vorgabe, sie hätten die grossen Namen
alle bereits, an Verleger herantreten, von denen dann nicht
gewiss ist, ob sie entsprechend zahlen möchten. Mein Zwergen-
rat ginge also dahin,  nicht zur Feder zu greifen, ehe eine
beträchtliche Anzahlung (500 Dollars, oder so) zur ^{Stelle,} ~~Hand~~ ^{Stelle,} ~~Hand~~, -
denn, warum: man ärgert sich sonst grauenhaft.

Mein Gott, ich sollte weg, ehe es ganz dunkel wird, - mit
A.'s Fortesse und nun dämmert es schon; -gepackt ist auch
noch nicht. Was werde ich denn bloss Weihnachten tun, -ich
sentimentales uraltes Häuschen. Von Frau Jakobi erhielt ich
aus heiterm Himmel zwei sehr gute, ähnliche und ernsthafte
Photographieen von den lieben Elterlein, die schmücken mir
jetzt die Kommode. Frau Bucki schrieb ja wohl. Falls, aus

"Visit the New York World's Fair 1939 - May to November"

The Bedford
118 EAST 40TH STREET
NEW YORK

irgendwelchen Gründen aus ihrem Vorschlag, den ich nur telephonisch und ungenau kenne, - nichts werden, - ich meine, falls er unannehmbar sein sollte, - lasst es mich gleich wissen, damit ich weiter mit der Sache spielen kann.

Wegen Gölchen gedenke ich gleich nach Neujahr einen Schritt zu tun, der Chancen haben könnte. Von ihm später. Seid alle umhalst, - auch Reisi, was kostet es aus der Ferne, - ich hätte ihm schreiben müssen, - sagt, ich tät es nun bald!

Ganz und gar:

Kind E.

[Ich freue mich
sehr auf Erde,
aber nur, wenn es
Erde dann auch
bekommt!]

Danke für die "Rang"-Besprechung,
sie schien mir merklich intelligenter - und sicher ist es sehr schön
gewesen. Kann ich den Vortrag
nicht geschenkt behalten? !?

"Visit the New York World's Fair 1939 - May to November"